



# Anne-Frank-Realschule plus

## Mainz - Kooperative Realschule -

---

### Hinweise zum Verhalten während des Betriebspraktikums SEK I

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

demnächst beginnt für dich das Betriebspraktikum. Für zwei Wochen wirst du die Schule mit einem Betrieb tauschen. Du wirst neue, bisher unbekannte Eindrücke über die Vielfalt des Berufslebens erfahren. In dieser neuen Situation sollen dir folgende Grundregeln helfen.

1. Du bist Gast im Betrieb. Es versteht sich deshalb von selbst, dass du besonders auf Höflichkeit, Ordnung und Sauberkeit achtest. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern auch deine Eltern und deine Schule.
2. Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige sofort den Betrieb und die Schule. **Die Entschuldigung deiner Eltern oder das Attest heftest du bitte in deine Praktikumsmappe.**
3. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke nach. Wenn du aber meinst, Kritik üben zu müssen, denke daran: DER TON MACHT DIE MUSIK.
4. Gibt es im Betrieb einen Konflikt für dich, den du selbst nicht lösen kannst, so wende dich an deinen Betreuer im Betrieb und an deinen betreuenden Lehrer.
5. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat. Notiere täglich Informationen für deine Tätigkeitsberichte.
6. Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich jemand um dich kümmert. NUTZE DEINE CHANCE, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
7. HALTE DIE BETRIEBSORDNUNG EIN. SIE GILT AUCH FÜR DICH!
8. Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit ohne zu fragen.
9. Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!!! Bediene keine Maschine ohne ausdrückliche Anweisung!
10. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hast du viel gelernt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer, bedankst und dich verabschiedest.